

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 15. März 2022

## „Sporthalle wird zur Notunterkunft – Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht“

Wie alle Kreiskommunen, bereitet sich auch die Gemeinde Mainhausen auf eine bevorstehende Flüchtlingswelle aus der Ukraine vor. In den letzten Tagen wurden hierzu die Vorbereitungen für eine Unterbringung in der Sporthalle Mainflingen getroffen. Erste Gespräche wurden geführt und logistische Voraussetzungen geschaffen.



Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind bereits mit der Organisation beschäftigt. Allerdings benötigt die Verwaltung ebenfalls die Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, um die Aufgabe stemmen zu können.

Dringend benötigt wird daher die Mithilfe vor Ort in der Einrichtung und ganz wichtig wären auch MitbürgerInnen, die durch ihre Sprachkenntnisse unterstützen können. An dieser Stelle geht schon einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereits in den vergangenen Tagen an die Verwaltung mit dem Angebot der Mithilfe gewandt haben.

Möglichkeiten sich zu engagieren, gibt es Viele. In diesem Sinne lädt Bürgermeister Frank Simon alle MitbürgerInnen, Vereinsvertreter sowie Gewerbetreibende, die sich engagieren möchten, herzlich zu einem ersten Gesprächsaustausch am Freitag, den **18.03.2022 um 17.00 Uhr** ins Bürgerhaus Mainflingen, Brüder-Grimm-Straße 33, ein.

An dieser Stelle möchten wir noch darum bitten, dass sich alle ukrainischen Personen, die sich bereits im

Gemeindegebiet befinden und eine feste Unterkunft haben, beim Einwohnermeldeamt anmelden. Nur über diese Anmeldung kann auch eine finanzielle Unterstützung durch den Kreis und die ärztliche Versorgung beantragt werden.

Bei Fragen wenden sie sich bitte per E-Mail: [rathaus@mainhausen.de](mailto:rathaus@mainhausen.de) oder per Telefon: 06182 8900-22 an uns. Die Kollegin im Fachbereich Jugend- und Soziales steht im Austausch mit den Hilfsorganisationen, Vereinen und Ehrenamtlichen.